

Pannen

Glück gehabt,
der Reifen ist nur unten platt.

Seit Jahren steigt der Anteil der Motorschäden, 2017 waren dies 11,2 Prozent der Schäden an den **Hauptbaugruppen** (Quelle: Car Garantie). Die Langzeitqualität sinkt, über die Ursachen lässt sich spekulieren: Motoren müssen leichter werden, sollen immer effizienter laufen, also bei höheren Drücken und Temperaturen, jedoch mit weniger Hubraum, die elektronische Komplexität steigt, aber die Materialstärken sinken ...

Pannen in Deutschland bei Transportern

Laut ADAC heißen 2016 die pannenanfälligsten Marken bei Kleinbussen und Transportern Fiat Ducato, mit deutlichem Abstand folgen Ford Transit, Mercedes Vito und VW T5. Deren häufigsten Pannenursachen (Liegenbleiben) sind in Deutschland:

1) der Anlasser

mit deutlichem Abstand folgen etwa gleich häufig:

2 a) **Kraftstoffsystem** (mit Turbolader)

2 b) **Elektronik** (Steuerung, Sensorik, Regelung)

2 c) **Abgasreinigung**

gefolgt von

3 a) **Motor** (Zahnriemen)

3 b) **Generator**

Weil der ADAC gerufen wird, wenn jemand unterwegs ist und liegenbleibt, steht der Anlasser an erster Stelle. In Versicherungsstatistiken 2017 liegt dagegen das Kraftstoffsystem an erster Stelle (rund 20%), fast gleichauf liegen Elektronik/Elektrik, dann folgen Motorschäden (gut 10%). Unter 5% Schadenanteil haben jeweils Getriebe, Bremssystem, Lenkung, Abgasanlage, Sicherheitssystem.

Die häufigsten technischen Probleme unterwegs am Basisfahrzeug

Mal abgesehen von Reifenproblemen, leerer Batterie und leerem Tank sind die häufigsten Pannen am Basisfahrzeug:

generell häufige Probleme	eigene Erfahrung, 80.000 km Afrika	shit happened in
Auspuff abgerissen	mit Gummibändern fixiert	mehrfach
Blechschaden	Bodenblech von Ast durchstoßen Bei Gelegenheit geschweißt	Äthiopien, Omo
Bremsen fest		
Bremsleitung abgerissen	Mit Gripzange abgequetscht, mit Kabelbinder fixiert	Burundi, Gebirge
Dachgepäckträger abgerissen	Mit PU-Kleber fixiert (40.000 km)	Namibia, Kalahari
Federschwinge gebrochen	mit Gummibändern fixiert	Botswana, Kgalagadi
Federaufhängung abgerissen	mit eigener Seilwinde fixiert	Äthiopien, Nationalpark
Getriebe: Lager defekt	defekten Gang vermeiden	Botswana, Kgalagadi
Kabelbaum fehlerhaft	defekte Komponenten ausgebaut	Sambia, Tansania, Kenia

Kardanwelle abgerissen		
Keilriemen eingerissen	Bei Gelegenheit ersetzt	
Kraftstoffleitung abgerissen		
Kreuzgelenk gebrochen		
Kühler undicht	Ei und Currypulver in den Kühler (20.000 km)	Malawi, Livingstonia
Kühlerschlauch undicht	Nachkippen, Silikonband, bei Gelegenheit ersetzt	Malawi
Kupplungszylinder defekt	ohne Kupplung gefahren (500 km)	Südafrika
Lenkstange/-kopf gebrochen	mit Kabelbindern fixiert (60 km gefahren)	Äthiopien, Omorate
Motor überhitzt	Fenster auf, Heizung an, Klimaanlage aus	Namibia, Kaokoveld
Spannrolle defekt	Bei Gelegenheit ersetzt	
Spurstange verstellt	eingestellt	
Spurstange/-kopf beschädigt		
Steckachse gebrochen	ausgebaut, mit Vorderachse gefahren (400 km)	Mount Kenia
Stoßdämpfer abgerissen	Bei Gelegenheit ersetzt	Äthiopien, Tana Lake

Pannen am Wohnkoffer

- Wassersystem undicht
- Fenster, Luken, Klappen undicht
- Innenausbau löst sich: Türen, Schubladen, Scharniere

Pannen am elektrischen System

- Kriechströme
- Übergangswiderstände
- korrodierte Kontakte
- Sicherungen
- Leuchtmittel
- Wandler

Siehe

*[Buschmechanik](#)

*[Bergematerial](#)

*[ABCDE-Schema](#)

*[Eigensicherung](#)

*[Mitführpflichten](#)

*[Reparatur](#)

*[Werkzeuge: Qualität und Hersteller](#)

<html> <img src=„<https://vg07.met.vgwort.de/na/82a2c73a79dd4b62921e419dbf9ab19d>“ width=„1“ height=„1“ alt=„“> </html>

From:

<https://www.reisegeschichte.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**



Permanent link:

<https://www.reisegeschichte.de/doku.php/wiki/pannen>

Last update: **2020/06/05 06:59**